



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 17.10.2019

Stellenausschreibung

Beim Regierungspräsidium Freiburg sind in der Abteilung 8 Forstdirektion im Referat 85 Forsteinrichtung und Forstliche Geoinformation zum 01.01.2020 eine Stelle als

Forsteinrichterin / Forsteinrichter (w/ m/ d)

zu besetzen. Der Dienort ist Freiburg.

Das Regierungspräsidium Freiburg ist ab dem 1. Januar 2020 landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordinierung der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtschaftsausbildung.

Die Stelle ist für die Laufbahn des höheren Forstdienstes geeignet. Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist hierauf eine Beförderung bis maximal Besoldungsgruppe A 14 möglich.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

Die Forsteinrichtung umfasst die mittelfristige naturale Steuerung und Kontrolle von Forstbetrieben. Sie beschreibt und beurteilt den Zustand der einzurichtenden Forstbetriebe mit Schwerpunkt im naturalen Bereich und kontrolliert den Betriebsvollzug und die Waldentwicklung im vergangenen Forsteinrichtungszeitraum.

Als Forsteinrichterin / Forsteinrichter erarbeiten Sie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Waldbesitzer und dem jeweiligen Geschäftsbereichsleiter Forsteinrichtung eine Zielsetzung für die mittel- bis langfristige Entwicklung des einzurichtenden Forstbetriebs. Aus dieser Zielsetzung abgeleitet, entwickeln und definieren Sie die operationalen Ziele für die einzelnen Waldbestände. Die Ergebnisse der Forsteinrichtung werden in einem Forsteinrichtungswerk dokumentiert und führen zum Nachhaltshiebsatz. Die Forsteinrichtung ist unter anderem Grundlage für die Erstellung forstlicher Karten.

Die Forsteinrichtungserneuerung findet in der Regel in einem zehnjährigen Turnus statt. Inhalt und Umfang der Forsteinrichtungsaufträge werden jährlich und mit betriebsabhängig variierenden räumlichen Schwerpunkten festgelegt. Je nach Betriebsgröße können auch Forsteinrichtergruppen gebildet werden.

Eine Einarbeitung in das FOKUS- Forsteinrichtungsverfahren incl. Software sowie in die Grundlagenerfassung von Daten für NATURA-2000 im Wald erfolgt jeweils im ersten Auftragsobjekt.

Aufgabenumfang:

- selbständige Erstellung von Forsteinrichtungswerken im Körperschafts- und Privatwald. Die erwartete jährliche Flächenleistung einer Vollzeiteinrichtungskraft liegt bei ca. 4.000 ha pro Jahr
- Erhebung von FFH-Parametern für die Erstellung der Managementpläne in FFH-Gebieten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- die Befähigung für den höheren Forstdienst (Staatsexamen oder erfolgreich absolviertes Traineeprogramm Baden-Württemberg)
- gute Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbau, Waldwachstumskunde, Standortskunde, Waldökologie, Natura 2000 (insb. FFH-Richtlinie) sowie Grundkenntnisse im

Bereich der forstlichen Geoinformation Praktische Erfahrungen mit dem baden-württembergischen Forsteinrichtungsverfahren und der Einrichtungssoftware FOKUS 2000 sind von Vorteil.

- ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, hohe Belastbarkeit, starke Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zum fachübergreifenden Denken
- Eigeninitiative und Verantwortungsfreude sowie hohe Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten (Selbstorganisation, Zeitmanagement)
- gute Kenntnisse in den Office-Standardprogrammen (Word, Excel und PowerPoint).

Die Tätigkeit als Forsteinrichterin / Forsteinrichter (w/m/d) setzt uneingeschränkte Außendienstfähigkeit, einen gültigen Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen) sowie die Bereitschaft voraus, den Privat-PKW gegen Entschädigung für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen. Ein Telearbeitsplatz mit entsprechender Festlegung des Dienstortes ist grundsätzlich möglich. Wechselnde Einsatzorte sind zu akzeptieren.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum 06.11.2019 **unter Angabe der Kennziffer VNR 0306/FDFR/2741** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Beck Tel.: 0761/ 208- 1430 oder Herr Nain Tel.: 0761/ 208- 1448 gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Hartmut Schiering

Leiter des Personalreferats